



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

DEPARTMENT KUNSTWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK



Informationen zur Ersten Staatsprüfung im Didaktikfach Musik

Schulpraktisches Singen und Schulpraktisches Instrumentalspiel mit Prüfungsgespräch

Lehramt Grundschule modularisiert

Die LPO sieht vor:

Praktische/mündliche Prüfung, Dauer: 40 Min., davon 20 Min. aus dem praktischen Bereich. Als Instrumente sind Gitarre oder Klavier zugelassen; in begründeten Fällen kann der zuständige Prüfungshauptausschuss ein anderes Instrument zulassen. (§ 36 Abs. 2 und 3 LPO I)

Im zugehörigen Kerncurriculum finden sich folgende Angaben:

Die Kandidaten legen in der Prüfung zehn Lieder vor, die sich für das Singen in der Grundschule eignen und wenigstens vier unterschiedlichen musikalischen Genres entstammen. Aus diesem Repertoire sind insgesamt drei Vokalstücke nach Wahl der prüfungsberechtigten Personen vorzutragen (zwei Vokalstücke: jeweils vokaler Vortrag zur instrumentalen Akkordbegleitung, ein Vokalstück: unbegleitet).

(<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbbl/jahrgang:2009/heftnummer:2/seite:34>)

Hinweise

Beispiele „**unterschiedlicher musikalischer Genres**“ finden sich in (Schul-)Liederbüchern; dazu zählen z.B. Kinderlieder, deutsche Volkslieder, Lieder verschiedener Kulturen, religiöse Lieder, Songs aus dem Rock-, Pop- und Musicalbereich.

Unter den vorgelegten Liedern sollte mindestens ein deutschsprachiges Volkslied und ein Lied in einer anderen Sprache als der deutschen sein.

1. Praktischer Teil der Prüfung (ca. 20 Min. insgesamt)

1.1 Vortrag von drei Liedern nach Wahl der Prüfer. Erwartet werden

- stilgerechtes Singen und Instrumentalspiel.
- Vortrag von mindestens zwei Strophen pro Lied.
- stilistisch passendes Vorspiel, ggf. auch Zwischen- und Nachspiel.
- Vortrag in Tonarten, die für das Klassensingen angemessenen sind (Vgl. Ernst 2008).
- Einsätze für eine singende Gruppe geben (Blickkontakt, Atemimpuls).

1.2 Praktische Vorführungen (bspw. Liedbegleitung auf Orff-Instrumentarium und Warm-Up)

einschließlich didaktischer wie methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten, die sich auf das angegebene Liedrepertoire beziehen

Hier werden ggf. auch Lieder thematisiert, die Sie im ersten Teil der Prüfung nicht vorgetragen haben.

2. Theoretischer Teil der Prüfung: Prüfungsgespräch (ca. 20 Min. insgesamt)

2.1 Lieddidaktik und Kinderstimmgebung (ca. 10 Min.)

2.2 Grundlegende musikpädagogische und -psychologische Kenntnisse (ca. 10 Min.)

Im Mittelpunkt dieses Bereichs steht zum einen die Erschließung der vorbereiteten Lieder im Kontext verschiedener musikdidaktischer Konzeptionen (z. B. interkulturelle Musikpädagogik, aufbauender Musikunterricht, ästhetische Erfahrung, Didaktik der Rock- und Popmusik), zum anderen die Fähigkeit, Musikunterricht in der Grundschule in allen Lernbereichen zu planen und zu analysieren. Fächerverbindende und musikpsychologische Aspekte sind dabei zu berücksichtigen.

Erwartet werden:

- Kenntnis des aktuellen Lehrplans für die Grundschule.
- Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf vorgelegte Unterrichtsmaterialien anzuwenden (z. B. Liederbücher, Schulbücher, Lehrer-Handreichungen, Hörbeispiele, Lieder aus dem Prüfungsrepertoire).

Zu jedem Teil des Prüfungsgesprächs (2.1 Lieddidaktik und Kinderstimmgebung sowie 2.2 grundlegende musikpädagogische und -psychologische Kenntnisse) sind jeweils mindestens drei Texte verschiedener Autoren anzugeben. Empfehlenswert ist eine Kombination aus einem wissenschaftlichen Grundlagentext und einem praxisorientierten Beitrag, z. B. aus einer musikpädagogischen Fachzeitschrift.

Literaturvorschläge zu Stimmgebung und Lieddidaktik (Auswahl)

- Arnold-Joppich, H. u. a. (Hg.) (2011). *Singen in der Grundschule. Ein Lehr- und Übungsbuch für die Praxis*. Esslingen: Helbling.
- Brünger, P. (1997). Musik mit der Stimme. In Helms, S., Schneider, R. & Weber R. (Hg.), *Handbuch des Musikunterrichts*. Band 1: Primarstufe (S. 85-114). Kassel: Bosse.
- Ernst, M. (2008). *Praxis Singen mit Kindern. Lieder vermitteln, begleiten, dirigieren*. Esslingen: Helbling.
- Fuchs, M. (2007). *Singen und Lernen. Kinder- und Jugendstimme*. Bd. 1. Berlin: Logos.
- Fuchs, M. (2007). *Stimmkulturen. Kinder- und Jugendstimme*. Bd. 2. Berlin: Logos.
- Gembris, H. (2008). Entwicklungspsychologische Befunde zum Singen. In Lehmann-Wermser, A. & Niessen, A. (Hg.), *Aspekte des Singens. Ein Studienbuch* (S. 11-34). Augsburg: Wißner.
- Mechler-Schmitt, R. & Gaul, M. (2001). *Praxisbausteine Musik Grundschule. Lernbereich: Musik machen*. Dillingen: Akademiebericht Nr. 354 der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (mit CD).
- Mechler-Schmitt, R. (2009). *Liederwerkstatt*. München: Oldenbourg.
- Mechler-Schmitt, R. (2012). *Neues aus der Liederwerkstatt*. München: Oldenbourg.
- Mohr, A. (2004). *Handbuch der Kinderstimmgebung*. Mainz: Schott.
- Münden, G.-P. (2008). Chorarbeit. In Lehmann-Wermser, A. & Niessen, A. (Hg.), *Aspekte des Singens. Ein Studienbuch* (S. 111-134). Augsburg: Wißner.
- Pachner, R. (2001). *Vokalpädagogik. Theorie und Praxis des Singens mit Kindern und Jugendlichen*. Kassel: Bosse.
- Wieblitz, C. (2007). *Lebendiger Kinderchor. Kreativ - spielerisch - tänzerisch. Anregungen und Modelle*. Boppard: Fidula.

Literaturvorschläge zu musikdidaktischen Konzeptionen und grundlegenden musikpädagogischen und -psychologischen Kenntnissen (Auswahl)

- Bruhn, H., Kopiez, R., & Lehmann, A. (2008). *Musikpsychologie – Das neue Handbuch*. Frankfurt: Rowohlt.
- Bruhn, H., Oerter, R. & Rösing, H. (2002). *Musikpsychologie – Ein Handbuch*. Frankfurt: Rowohlt.
- Fuchs, M. (2010). *Musik in der Grundschule neu denken - neu gestalten. Theorie und Praxis eines aufbauenden Musikunterrichts*. Esslingen: Helbling.
- Fuchs, M. (2015). *Musikdidaktik Grundschule*. Esslingen: Helbling.
- Gruhn, W. (2003). *Lernziel Musik*. Hildesheim: Olms.
- Helms, S., Schneider R. & Weber, R. (Hg.). (2005). *Lexikon der Musikpädagogik*. Kassel: Bosse.
- Heukäufer, N. (Hg.). (2007). *MusikMethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.
- Jank, W. (Hg.). (2005). *Musik-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.
- Kraemer, R.-D. (2007). *Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium*, 2. Aufl., Augsburg: Wißner.

Anmeldung für das Erste Staatsexamen am Institut für Musikpädagogik

Bitte geben Sie Ihr Liedrepertoire und die Prüfungsliteratur bis spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin an.

Verwenden Sie dazu bitte das entsprechende Formular, das Sie ausgefüllt im Sekretariat oder direkt bei Ihrer Prüferin abgeben.

Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular das **Notenmaterial** Ihres Repertoires (Melodie und Text jedes Liedes) in zweifacher Ausfertigung bei!

Termine

	Staatsexamen im Frühjahr	Staatsexamen im Herbst
Rückmeldung der Studierenden über bereits feststehende Prüfungen (Ein Formular zur Prüfungsbestätigung ist als Download auf der Institutswebseite verfügbar und muss unterschrieben sowie vom jeweiligen Sekretariat bestätigt beim Examenskoordinator eingereicht werden.)	bis ca. Mitte / Ende Januar	bis ca. Anfang Juli
Aushang der endgültigen Prüfungstermine	ca. Ende Januar / Anfang Februar	ca. Anfang Juli

Die jeweils aktuellen Termine werden über die Institutswebseite und per Aushang im Institut bekanntgegeben.

Stand: Oktober 2018

Erstes Staatsexamen Didaktikfach Musik
Lehramt Grundschule modularisiert
 nach LPO I; § 36

Meldung des Prüfungsprogramms (praktischer Teil) und der Literatur (Gespräch)

Name, Vorname: _____

Tel.- Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum der Prüfung: _____ Prüfer/in: _____

Erster Teil: Liedvortrag

Begleitinstrument: _____

	Titel	Genre*	Tonart
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

* z.B. Kinderlieder, deutsche Volkslieder, Lieder verschiedener Kulturen, religiöse Lieder, Songs aus dem Rock-, Pop- und Musicalbereich.

Das **Notenmaterial des Repertoires** (Melodie und Text jedes Liedes) ist mit diesem Formular in zweifacher Ausfertigung abzugeben.

Zweiter Teil: Prüfungsgespräch

Literatur zum ersten (A Lieddidaktik und Kinderstimmgebung) und zum zweiten Schwerpunkt (B grundlegende musikpädagogische und -psychologische Kenntnisse): Bitte auf der Rückseite dieses Formulars oder auf einem separaten Blatt angeben.

Datum

Unterschrift des Prüfungskandidaten